

Pflichtquote

Unsere Pflichtquote haben wir in folgende Schwerpunkte eingeteilt: Es gibt Angebote in den Bereichen Bewegung und Sport, Arbeit mit Neuen Medien und Kunst und Spiele. Nicht jedes Mal besteht die Möglichkeit der Wahl, da es auch Aktivitäten geben wird, an denen sich die ganze Klasse beteiligt. Die Pflichtquote beginnt am Donnerstag, 09. November 2017 und endet am Donnerstag, 05. April 2018. Die Projektwoche zum Thema „Aktiv im Winter“ findet vom 29. Jänner 2018 bis 02. Februar 2018 jeweils vormittags statt. Der Nachmittagsunterricht entfällt.

Im Anschluss finden Sie eine Übersicht der Angebote auf das Schuljahr verteilt.

Termin	Thema/Inhalte
29.01. - 02.02.2018	Aktiv im Winter (zusammen mit der GS - Oberrasen)
09.11.17; 16.11.17; 23.11.17, 30.11.17;	KIT: PowerPoint (4./5. Kl.) (alle Lehrpersonen) KIT: Ani...Paint (2./3. Kl.)
07.12.17; 14.12.17; 21.12.17; 11.01.18; 18.01.18	Schwimmkurs (2. - 5. Klasse, (alle Lehrpersonen)
25.01.18; 22.02.18; 08.03.18	Gioco con l'arte (4./5. Kl.; Christine Mutschlechner und Italienischlehrerin) Spiele spielen (2./3. Kl.; Robert Plaikner)
01.03.18; 08.02.18; 22.03.18; 15.03.18; 05.04.18	Zirkusprojekt „Stauni“ (alle Lehrpersonen) Faschingsrennen am Unsinnigen Donnerstag (1.-5. Klasse, von 10.25 Uhr - 12.35 Uhr, alle Lehrpersonen) Unterrichtsverschiebung Palmbesenbinden mit allen Kindern (2.-5. Kl.; alle Lehrpersonen) Bewegung in der großen Turnhalle (2.-5. Kl.; alle Lehrpersonen)

Eltern - Info

Schuljahr 2017 / 2018



Grundschule Geiselsberg

www.schule.suedtirol.it/ssp-olang/gsgeiselsberg

E-Mail: GS.Geiselsberg@schule.suedtirol.it

Tel. 0474 592044

Schulkalender 2017 / 2018

Schulbeginn: Di, 05. Sept. 2017

Schulende: Fr, 15. Juni 2018

Sep. 2017	Okt. 2017	Nov. 2017	Dez. 2017	Jan. 2018	Feb. 2018	März 2018	April 2018	Mai 2018	Juni 2018	Juli 2018	Aug. 2018
Fr 1	So 1	Mo 1	Di 1	Mi 1	Do 1	Fr 1	So 1	Mo 1	Di 1	Mi 1	Do 1
Sa 2	Mo 2	Di 2	Mi 2	Do 2	Fr 2	So 2	Mo 2	Di 2	Mi 2	Do 2	Fr 2
So 3	Di 3	Fr 3	So 3	Mo 3	Di 3	Mi 3	Do 3	Fr 3	So 3	Mo 3	Di 3
Mo 4	Mi 4	Sa 4	Mo 4	Di 4	Fr 4	So 4	Mo 4	Di 4	Mi 4	Do 4	Fr 4
Di 5	Do 5	So 5	Mo 5	Di 5	Fr 5	So 5	Mo 5	Di 5	Mi 5	Do 5	Fr 5
Mi 6	Fr 6	So 6	Mo 6	Di 6	Fr 6	So 6	Mo 6	Di 6	Mi 6	Do 6	Fr 6
Do 7	Sa 7	Di 7	Do 7	Fr 7	So 7	Mo 7	Di 7	Mi 7	Do 7	Fr 7	So 7
Fr 8	So 8	Mo 8	Di 8	Mi 8	Do 8	Fr 8	So 8	Mo 8	Di 8	Mi 8	Do 8
Sa 9	Mo 9	Di 9	Mi 9	Do 9	Fr 9	So 9	Mo 9	Di 9	Mi 9	Do 9	Fr 9
So 10	Di 10	Fr 10	So 10	Mo 10	Di 10	Mi 10	Do 10	Fr 10	So 10	Mo 10	Di 10
Mo 11	Mi 11	Sa 11	Mo 11	Di 11	Fr 11	So 11	Mo 11	Di 11	Mi 11	Do 11	Fr 11
Di 12	Do 12	So 12	Mo 12	Di 12	Fr 12	So 12	Mo 12	Di 12	Mi 12	Do 12	Fr 12
Mi 13	Fr 13	So 13	Mo 13	Di 13	Fr 13	So 13	Mo 13	Di 13	Mi 13	Do 13	Fr 13
Do 14	Sa 14	Di 14	Do 14	Fr 14	So 14	Mo 14	Di 14	Mi 14	Do 14	Fr 14	So 14
Fr 15	So 15	Mo 15	Di 15	Mi 15	Do 15	Fr 15	So 15	Mo 15	Di 15	Mi 15	Do 15
Sa 16	Mo 16	Di 16	Mi 16	Do 16	Fr 16	So 16	Mo 16	Di 16	Mi 16	Do 16	Fr 16
So 17	Di 17	Fr 17	So 17	Mo 17	Di 17	Mi 17	Do 17	Fr 17	So 17	Mo 17	Di 17
Mo 18	Mi 18	Sa 18	Mo 18	Di 18	Fr 18	So 18	Mo 18	Di 18	Mi 18	Do 18	Fr 18
Di 19	Do 19	So 19	Mo 19	Di 19	Fr 19	So 19	Mo 19	Di 19	Mi 19	Do 19	Fr 19
Mi 20	Fr 20	So 20	Mo 20	Di 20	Fr 20	So 20	Mo 20	Di 20	Mi 20	Do 20	Fr 20
Do 21	Sa 21	Di 21	Do 21	Fr 21	So 21	Mo 21	Di 21	Mi 21	Do 21	Fr 21	So 21
Fr 22	So 22	Mo 22	Di 22	Mi 22	Do 22	Fr 22	So 22	Mo 22	Di 22	Mi 22	Do 22
Sa 23	Mo 23	Di 23	Mi 23	Do 23	Fr 23	So 23	Mo 23	Di 23	Mi 23	Do 23	Fr 23
So 24	Di 24	Fr 24	So 24	Mo 24	Di 24	Mi 24	Do 24	Fr 24	So 24	Mo 24	Di 24
Mo 25	Mi 25	Sa 25	Mo 25	Di 25	Fr 25	So 25	Mo 25	Di 25	Mi 25	Do 25	Fr 25
Di 26	Do 26	So 26	Mo 26	Di 26	Fr 26	So 26	Mo 26	Di 26	Mi 26	Do 26	Fr 26
Mi 27	Fr 27	So 27	Mo 27	Di 27	Fr 27	So 27	Mo 27	Di 27	Mi 27	Do 27	Fr 27
Do 28	Sa 28	Di 28	Do 28	Fr 28	So 28	Mo 28	Di 28	Mi 28	Do 28	Fr 28	So 28
Fr 29	So 29	Mo 29	Di 29	Mi 29	Do 29	Fr 29	So 29	Mo 29	Di 29	Mi 29	Do 29
Sa 30	Mo 30	Di 30	Mi 30	Do 30	Fr 30	So 30	Mo 30	Di 30	Mi 30	Do 30	Fr 30
Di 31	Do 31	Fr 31	So 31	Mo 31	Di 31	Mi 31	Do 31	Fr 31	So 31	Mo 31	Di 31

schulfrei	Mo	Di	Mi	Do	Fr	insg.
	34	35	36	36	35	176

Wochentage: Mo Di Mi Do Fr insg.
 Unterrichtstage: 34 35 36 36 35 176

Pflichtnachmittage: Dienstag: 2-5 Kl.: 12.09.2017 – 12.06.2018
 Donnerstag: 17x, 2-5 Kl.: 09.11.2017 – 05.04.2018
 Dienstag: 23x, 1. Kl. GB 05.12.2017 – 12.06.2018

Unterrichtsverkürzung: 05.09.2017 1. Schultag
 08.02.2018 Unsinniger DO
 15.06.2018 letzter Schultag

Unterrichtstage und Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag:

Für alle Klassen beginnt der Unterricht um 07.40 Uhr und endet um 12.35 Uhr. Ab 07.20 Uhr ist die Aufsicht für die Fahrschüler gewährleistet.

Dienstagnachmittag:

Die Klassen 2 - 5 haben alle Dienstage von 13.30 Uhr bis 15.40 Uhr Regelunterricht.

Für die **1. Klasse** beginnt der Nachmittagsunterricht am Dienstag, 05. Dezember 2017 bis Schulende.

Donnerstagnachmittag Pflichtunterricht:

Vom Donnerstag, 09. November 2017 bis Donnerstag, 05. April 2018 haben die 2. - 5. Klassen Pflichtunterricht (17 x).

An den restlichen Donnerstagnachmittagen des Schuljahres können die Schüler ein Wahlfach besuchen oder haben schulfrei.

Unterrichtsverkürzungen: Erster Schultag: Di., 05. Sept. 2017
 Letzter Schultag: Fr., 15. Juni 2018

Vereinbarung zu den Hausaufgaben

(Auszug aus dem Sprengelprogramm)

In Anlehnung an die Schülercharta hat das Lehrerkollegium des Schulsprengels Olang folgende Vereinbarungen bezüglich Hausaufgaben/Tests getroffen: An den Tagen mit Nachmittagsunterricht (Dienstag und Donnerstag) und über die Ferien gibt es keine Hausaufgaben direkt auf den nächsten Tag. Am Freitag kann eine Hausaufgabe gegeben werden, allerdings in geringem Ausmaß, so dass diese noch am Freitagnachmittag bewältigt werden kann. Der Montag ist prüfungs- und testfrei (außer in Ausnahmefällen).

Abwesenheiten und Absenzen

Bei einer Abwesenheit Ihres Kindes ersuchen wir Sie, uns dies telefonisch mitzuteilen.

Geben Sie bitte Ihrem Kind nach jeder Abwesenheit eine schriftliche Begründung mit (im Mitteilungsheft oder im Merkheft).

Ärztliche Atteste, die infolge eines Unfalls in der Schule ausgestellt werden, geben Sie bitte unmittelbar nach dem Unfall bei der Klassenlehrerin oder beim Klassenlehrer ab. Für die Dauer der Krankmeldung darf der Schüler die Schule nicht besuchen.

Die Eltern müssen vom Arzt eine Gesundheitsmeldung einholen, erst dann kann die Schülerin / der Schüler wieder den Unterricht besuchen.

Abwesenheiten aus Urlaubsgründen werden nicht entschuldigt.

Wahlfach

WAHLANGEBOTE		Grundschule Geiselsberg		Schuljahr 2017/18												
Angebot	Lehrperson	Dauer Einheit	Zielgruppe	14.09.	21.09.	28.09.	05.10.	12.10.	19.10.	26.10.	12.04.	19.04.	26.04.	03.05.	10.05.	17.05.
1. Block: Rad fahren	Robert Plaikner, Christine Mutschlechner	9 Std.	1-5	X	X	X										
2. Block: Lego Wedo	Robert Plaikner, Christine Mutschlechner	9 Std.	1-5				X	X	X	X						
3. Block: Malwerkstatt	Elisabeth Reichegger	9 Std.	1-5								X	X	X			
4. Block: Tenniskurs	Elisabeth Reichegger	9 Std.	1-5											X	X	X

Mitbestimmungsgremien

se eingeladen werden. Jeder Elternteil kann eine Stimme abgeben. Die Elternvertreter sind die Ansprechpartner der Eltern für die schulischen Belange. Sie nehmen aktiv und verantwortungsvoll an der Gestaltung des Schullebens teil. Im Schnitt finden 2 Elternversammlungen / Klassenratssitzungen statt, an denen auch interessierte Eltern teilnehmen können.

Der Schulrat

Mitglieder des Schulrates sind die Direktorin des Schulsprengels, die Schulsekretärin, sechs Lehrpersonen und sechs Elternvertreter. Ein Sitz ist einer Italienischlehrerin vorbehalten.

Zu den Aufgaben des Schulrates gehören:

- * allgemeine Kriterien für die Ausarbeitung und Umsetzung des Schulprogramms festzulegen und den vom Lehrerkollegium vorgeschlagenen Plan zu genehmigen;
- * den Stundenplan zu bestimmen;
- * Haushaltsvorschlag und Rechnungsabschluss zu genehmigen;
- * die Kriterien und Modalitäten hinsichtlich der Verwaltung des Vermögens sowie die Verwendung der Geldmittel für den Schulbetrieb zu bestimmen.

Der Schulrat wird für 3 Jahre gewählt. Den Vorsitz führt ein/e Elternvertreter/Elternvertreterin. Die Wahl der Elternvertreter in den Schulrat erfolgt durch indirekte Wahl; d.h. durch die Mitglieder des Elternrates.

Der Elternrat

Der Elternrat setzt sich aus den Elternvertretern, die in die Klassenräte gewählt wurden, und aus den Elternvertretern im Schulrat zusammen. Er kann auch Untergruppen für einzelne Schulstellen bilden.

In die Zuständigkeit des Elternrates fallen unter anderem:

- * Vorschläge und Gutachten für die Planung und Organisation des Schulbetriebes zu erarbeiten und den zuständigen Gremien zu unterbreiten;
- * Vorschläge zur Elternarbeit, zur Elternfortbildung sowie für die Zusammenarbeit Schule – Elternhaus zu machen;
- * einen Vertreter /Vertreterin in das Landeskomitee der Eltern zu entsenden;

Der Elternrat wählt jedes Jahr aus seiner Mitte einen Vorsitzenden. Zudem wird ein Elternratsausschuss gewählt, welcher aus je einem Elternvertreter der einzelnen Schulstellen besteht.

Zusammenarbeit Schule Elternhaus

Klassenratssitzungen mit Elternvertretern

1. Elternversammlung (Klassenrat): November / Dezember (nach Bedarf)
2. Elternversammlung (Klassenrat): Donnerstag, 19. April 2018

An den Elternversammlungen können alle interessierten Eltern teilnehmen.

Elternvertreter/innen im Klassenrat

1./2./3. Klasse:	4./5. Klasse:
Beate Ladstätter Anna Maria Leitgeb	Christof Lanz Anna Hofmann

Elternsprechtage

1. Elternsprechtage	2. Elternsprechtage
Freitag, 17. November 2017	Freitag, 23. März 2018

Verteilung der Bewertungsbögen:

Freitag, 02. Februar 2018 (1. Halbjahr)	Freitag, 15. Juni 2018 (Schulende)
---	------------------------------------

Sprechtage nach der Zeugnisverteilung:

Dienstag, 20. Februar 2018	Freitag, 15. Juni 2018 nach der Zeugnisverteilung
----------------------------	--

Individuelle Sprechstunden

Nach telefonischer Vereinbarung (0474 592044) stehen die Lehrpersonen den Eltern an folgenden Wochentagen für Einzelgespräche zur Verfügung:

Lehrerin	Wochentag	von - bis
Elisabeth Reichegger	Dienstag	10.45 - 11.40
Christine Mutschlechner	Dienstag	09.30 - 10.25
Robert Plaikner	Dienstag	09.30 - 10.25
Raffaella Di Domenico	Mittwoch	10.45 - 11.40
Stephanie Holzer	Donnerstag	09.30 - 10.25
Angelika Weiss	Mittwoch	09.30 - 10.00

Entwicklungs- und Arbeitsschwerpunkte

Auszüge aus dem Tätigkeitsplan und dem Schulprogramm

Unsere Schule hat im heurigen Schuljahr folgende Projekte, Tätigkeiten, Initiativen, Feste und Feiern geplant:

Projektwoche: Aktiv im Winter

Die Projektwoche „Aktiv im Winter“ findet zusammen mit der Grundschule Oberrasen vom 29. Jänner 2018 bis 02. Februar 2018 jeweils vormittags statt. Die Schüler können in diesem Jahr zwischen zwei Schwerpunkten wählen:
Angebot 1: Schifahren, Snowboarden, Freestyle am Kronplatz
Angebot 2: Langlaufen, Eislaufen, Rodeln, Rutschbrett, Spiel und Spaß im Schnee

Angebot 1 wird vom Skirama Kronplatz unterstützt, während Angebot 2 mit Kosten verbunden ist. Der Nachmittagsunterricht am Dienstag und am Donnerstag entfällt.

Zirkusprojekt mit Clown „Stauni“: vom Montag, 26. Februar 2018 bis Freitag 02. März 2018.

Herr Bernhard Wiesler wird dieses Projekt mit den Schülern durchführen. Er bildet 2 Gruppen (1./2./3. Klasse und 4./5. Klasse), mit denen er täglich 2 Stunden arbeiten wird. Daneben wird regulärer Unterricht stattfinden. Am Freitag, 02. März 2018 findet eine Aufführung für Eltern und Interessierte statt.

Umweltprojekte:

Ökopause Box: Die Schüler der 1. Klasse erhalten eine Pausebox und werden angehalten, möglichst gesunde und abfallarme Jausen mitzunehmen.

Umweltschule:

Wasserleben-Workshop für die 3./4./5. Klasse. Dabei werden die Schüler entlang des Furkelbaches Beobachtungen durchführen, die Fließgeschwindigkeit des Wassers messen und vor allem die Kleinstlebewesen untersuchen.

Projekte in Technik:

Lego-Wedo: Technik für Mädchen und Buben; bauen und programmieren von Legoobjekten wie Tiere und Maschinen in den unteren Klassen; die oberen Klassen arbeiten mit **Lego Mindstorm**.

Flotte Bahnen als Nachfolgeprojekt zu den flotten Brücken vom letzten Jahr für die 4./5. Kl.

Arbeit mit Tablets

Programmieren auf den Webseiten „www.code.org“ und mit dem Programm „scratch“ und „scratch junior“

Die 4./5. Klasse wird an einem **Lesewettbewerb** auf Schulsprengelzebene teilnehmen.

Schulpartnerschaft Geiselsberg - Kartitsch

Zusammen mit der Partnerschule Kartitsch arbeiten wir an einem Projekt zum Thema „Europa“.

Bewegte Schule - Gesunde Schule

Im Kernunterricht werden immer wieder kleine Bewegungspausen eingelegt, welche die Koordinationsfähigkeit, das Rhythmusgefühl und nicht zuletzt die Konzentrationsfähigkeit nachhaltig stärken und positiv beeinflussen sollen.

Im Wahlfach werden wir im September 2017 wieder an 3 Nachmittagen mit

Schülerbewertung

- Lehrpersonen gegenüber: höflicher Umgangston, Anordnungen befolgen
- Schülern/innen gegenüber: Konflikte friedlich lösen, wertschätzend miteinander umgehen, respektieren der Bedürfnisse anderer, Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme usw.

* Respektvoller Umgang mit Sachgegenständen:

- Bücher, Einrichtung, Lehrmittel, Gebäude, Schulhof usw.

Der Bewertungsbogen

Der Innenteil des Bewertungsbogens ist in Kern-, Pflichtquote und Wahlbereich eingeteilt.

Der Kernbereich besteht aus folgenden Fächern:

Deutsch, Mathematik, Geschichte, Geografie, Naturwissenschaften, Italienisch, Bewegung und Sport, Kunst und Technik, Musik, Religion sowie Englisch in den 4. und 5. Klassen.

Der überfachlichen Bereich KIT (Kommunikations- und Informationstechnologien) sowie die Pflichtquote und der Wahlbereich werden folgendermaßen bewertet:

„**Kompetenzen erreicht**“,
„**Kompetenzen teilweise erreicht**“,
„**Kompetenzen nicht erreicht**“

Auf der Rückseite gibt es eine schriftliche Gesamtbewertung: in diesem Teil werden das Verhalten und die Lernfortschritte der Schülerin/des Schülers beschrieben.

Mitbestimmungsgremien

Das Landesgesetz Nr. 20 vom 18.10.1995 regelt die Mitbestimmung an den Schulen. Auf Schul- bzw. Sprengelzebene gibt es folgende Gremien: den Klassenrat, den Schulrat, den Elternrat und den Elternratsausschuss.

Der Klassenrat / die Elternversammlung

Der Klassenrat setzt sich aus den Lehrern der jeweiligen Klasse und aus zwei Elternvertretern zusammen. Er hat die Aufgabe, Vorschläge zur Erziehungs- und Unterrichtstätigkeit zu machen und den Kontakt zwischen Lehrern, Eltern und Schülern zu fördern und zu vertiefen. Der Klassenrat wird in der Regel für 3 Jahre gewählt. Die Wahl der zwei Elternvertreter erfolgt im Anschluss an eine Elternversammlung zu Beginn des Schuljahres, zu der alle Eltern der Klas-

Schülerbewertung

	Was sagen die Bewertungsstufen aus?
10	Der/die Schüler/in hat in allen Bereichen die Ziele sicher erreicht. Sie/er hat sich umfangreiche Kompetenzen angeeignet, er/sie beherrscht die Inhalte, kann sie selbständig verarbeiten, auf andere Gebiete übertragen und zielführend anwenden.
9	Der /die Schüler/in hat die Ziele weitgehend erreicht und beherrscht die Inhalte. Er/sie hat sich viele Kompetenzen in diesem Bereich angeeignet. Er/sie kann die Kenntnisse selbständig verarbeiten und anwenden.
8	Der/die Schüler/in hat die grundlegenden Ziele erreicht und sich die wichtigsten fachlichen Kompetenzen angeeignet. Er/sie kennt die Inhalte im Wesentlichen. Sie/er kann zumeist selbständig mit den Kenntnissen umgehen.
7	Der/die Schüler/in hat die grundlegenden Ziele erreicht und sich einige fachliche Kompetenzen angeeignet. Er/sie geht noch wenig selbständig mit Inhalten um, einfache Kenntnisse wendet er/sie sicher an.
6	Der/die Schüler/in hat die Ziele teilweise erreicht. Er/sie beherrscht nur wenige fachliche Kompetenzen. Kenntnisse beherrscht er/sie nur oberflächlich. Er/sie braucht strukturierte Lösungswege und öfters Hilfestellungen.
5	Der/die Schüler/in hat die Ziele nicht erreicht, er/sie hat sich nicht ausreichende Kompetenzen in diesem Fach angeeignet. Inhalte kennt er/sie nur lückenhaft. Er/sie hat trotz Hilfestellungen große Schwierigkeiten in der Anwendung des Gelernten. Dem/der Schüler/ in fehlen wichtige Grundlagen.

Kriterien, an denen wir uns orientieren:

- * Häufigkeit, mit der die Lernziele erreicht werden
- * Sicherheit, mit der die Aufgaben bewältigt werden
- * Selbständigkeit, Ausmaß der Hilfestellung
- * Lerntempo, Zeitaufwand
- * Lernzuwachs, Fortschritt in einem bestimmten Zeitraum
- * Einsatz, Anstrengung, Fleiß
- * Aktivität im Unterricht

Die Lehrpersonen beobachten auch das Verhalten:

- * Einhaltung von Regeln
 - Pünktlichkeit, Beachtung der Klassen- und Schulregeln
- * Respektvoller Umgang mit Menschen

Entwicklungs- und Arbeitsschwerpunkte

dem Fahrrad unterwegs sein. Im März 2018 starten wir einen Block "Bewegung in der großen Turnhalle" in Begleitung einer Fachlehrerin der Mittelschule Ölang.
Alle Schüler der 2.—5. Klasse besuchen einen Schwimmkurs.
Am Unsinnigen Donnerstag (08. Februar 2018) findet das Faschings-Rennböckl-Rennen unserer Schule statt.

Lehrausflüge, Lehrausgänge, Aktionen

- Herbstausflug: Besuch des Bergbaumuseums in Prettau am 19.09.17
- Besuch des Volkskundemuseums am 04.10.2017: Thema „Feuer, Herd, Küche“
- Kinderkino „Konig Laurin“
- Theaterbesuch „3Kobolde für scrooge“ am 12. Dezember 2017 in Bruneck
- Besuch des Kindertheaters in italienischer Sprache im Kolpinghaus Bruneck
- Projekt „Musig-Kischtl“
- Autorenlesungen
- Baumfest und Maiausflug

Feste und Feiern

- Martinsfeier am Freitag, 10. November 2017
- Weihnachtsfeier für die Senioren mit dem KVW am Sonntag, 17.12.17
- Wintersporttag und Faschingsrennen am Unsinnigen Donnerstag (08.02.18)
- Palmbesen binden mit allen Kindern Donnerstag, 23. März 2018

Homepage

Zusammen mit den Schülern werden einige unserer Tätigkeiten, Projekte, Lehrausgänge und –ausflüge, Feste und Feiern mit Bildern und Texten auf der Schulhomepage (www.schule.suedtirol.it/ssp-olang/gseiselsberg) dokumentiert.

Lernberatung

Jeder Schüler bekommt einen Lernberater zugewiesen. Der Lernberater trifft sich periodisch mit dem Schüler. Jede Schülerin und jeder Schüler werden mindestens ein Mal pro Semester zu einem Lernberatungsgespräch eingeladen. Sollte es notwendig sein, werden auch die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten zu diesem Gespräch eingeladen.

Auch der Fachlehrer kann die Schülerinnen und Schüler zu einem Beratungsgespräch einladen.

Die Lernberatung mit den Schülerinnen und Schülern findet in Phasen der Freien Arbeit bzw. in einer Teamstunde statt.

Welches sind die Ziele der Lernberatung?

Die Schüler sollen:

- ihre Stärken und Schwächen erkennen und akzeptieren;

Lernberatung

- die Stärken weiterentwickeln;
- durch konkrete Vereinbarungen an einem möglichen Abbau von Defiziten arbeiten;
- Unterstützung in ihrer sozialen Entwicklung erhalten;

Bei jedem Lernberatungsgespräch wird ein Protokoll geführt, welches sowohl vom Lernberater als auch vom Schüler und bei Bedarf auch von den Eltern unterschrieben wird.

Auf folgende Punkte wird im Gespräch eingegangen:

- * Wie arbeite ich?
- * Wie verhalte ich mich gegenüber anderen?
- * Was kann ich?
- * Das bereitet mir Schwierigkeiten!
- * Welche Ziele setze ich mir?

Lernberater und die zugeteilten Schüler

Christine Mutschlechner

Annalena Brunner	1. Kl.	Felix Amhof	5. Kl.
Samuel Jud	1. Kl.	Hannes Mutschlechner	5. Kl.
Sofia Ladstätter	1. Kl.	Fabian Daverda	5. Kl.
Pia Plankensteiner	1. Kl.		

Robert Plaikner

Max Hainz	2. Kl.	Franco Tomasini	5. Kl.
Sara Daverda	2. Kl.	Sabrina Wierer	5. Kl.
Dominik Testor	3. Kl.	Hannah Steinmair	5. Kl.
Petra Jud	3. Kl.		

Elisabeth Reichegger

Lisa Leitgeb	3. Kl.	Maximilian Oberegger	4. Kl.
Ilvy Plankensteiner	3. Kl.	Linda Prugger	4. Kl.
Luca Tomasini	3. Kl.	Sophie Schweigl	4. Kl.
Melissa Ramagini	4. Kl.	Lukas Lanz	4. Kl.

Lernfortschrittmappe

Jedes Kind an unserer Schule besitzt eine Mappe. Sie dient der Beobachtung der individuellen Entwicklung der Schüler und wird von den Schülern und den Lehrern gemeinsam geführt.

Die Lernfortschritts-Mappe hat eine pädagogisch-didaktische Funktion und soll die Schüler in den 5 Jahren der Grundschule unterstützend begleiten.

Die Mappe enthält:

- Arbeiten der Schüler, welche die erreichten Lernerfolge widerspiegeln

Schüler und Lehrpersonen legen periodisch Arbeiten ein. Diese sollen nicht nur besonders gelungene Arbeiten aus der Sicht der Schüler sein, sondern sollen auch die erreichten Lernziele und Lernerfolge dokumentieren. Die Eltern haben die Möglichkeit in das Portfolio Einsicht zu nehmen.

Schülerbewertung

Die laufende Bewertung der Unterrichtsergebnisse in den einzelnen Klassen und der Schülerleistungen ist gemeinsame Verpflichtung aller für den Unterricht mitverantwortlichen Lehrer. Sie stützt sich auf die Jahresplanung der Klasse und auf die systematische Beobachtung der Schüler.

Die Lehrpersonen machen sich ein Bild von den Lernvoraussetzungen ihrer Schüler, aber auch vom Umfeld, in dem die Kinder zu Hause und in der Schule leben und lernen.

Sie legen die Erziehungs- und Unterrichtsziele fest und informieren auch die Eltern in groben Zügen darüber .

Im Verlauf des Schuljahres beobachten die Lehrpersonen die Entwicklung der Schüler und deren Lernfortschritte; sie überprüfen laufend den jeweiligen Lernstand. Ihre Beobachtungen zu den einzelnen Zielbereichen vermerken sie im Lehrerregister (digitalen Register). Diese systematische Vorarbeit erleichtert die Gesamtbewertung am Ende eines jeden Halbjahres.

Die Vereinbarung gemeinsamer Ziele und die Planung von Fördermaßnahmen für einzelne Schüler erfolgt aufgrund einer Reflexion, die der Klassenrat regelmäßig vornimmt.

Das entsprechende Protokoll wird im Ordner „Dokumentation Lernbegleitung“ des Teams abgelegt.